

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 75 (2017)
Heft: 401

Artikel: Planetenparade vor Sonnenaufgang
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Planetenparade vor Sonnenaufgang

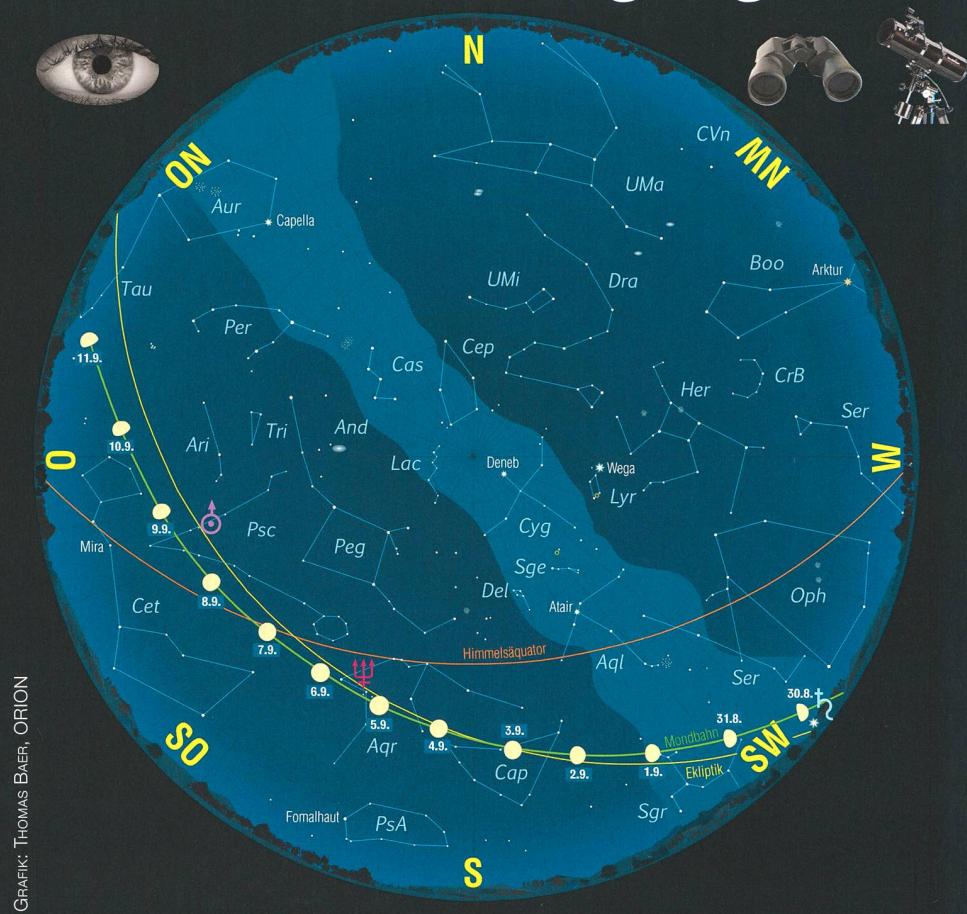
Mitte September sollte man unbedingt vor Sonnenaufgang an den Osthimmel schauen. Mit Merkur, Mars und Venus versammeln sich gleich drei Planeten im Löwen.

■ Von Thomas Baer

Wer im September früh zur Arbeit muss, sollte einen Blick an den Osthimmel nicht versäumen. Gleich drei Planeten können vor Sonnenaufgang beobachtet werden, Mitte Monat umgarnt von der abnehmenden Mondsichel. Merkur steigt ab dem 5. fast senkrecht in den Dämmerungshimmel und wird im Laufe seiner Sichtbarkeitsperiode immer auffälliger. Am 17. September trifft der flinke Planet auf den deutlich lichtschwächeren Mars. Die beiden Gestirne sind an diesem Morgen blass durch knapp 20' voneinander getrennt. Hoch über dem Paar strahlt Venus im Löwen. Am 20. zieht der «Morgenstern» im Abstand von einer Mondbreite nördlich an Regulus vorbei. Zwei Tage davor passiert der Erdtrabant den Fixstern (siehe Abbildung 1).

Mondlauf im September 2017

Zu Monatsbeginn sehen wir den zunehmenden Dreiviertelmond durch den Schützen und Steinbock wandern. Am 6. kommt er als Vollmond im Wassermann zu stehen. In den Morgenstunden des 12. nähert er sich abermals den Hyaden. Diesmal ist es allerdings bereits hell, wenn sich unser Nachbar im All anschickt, vor dem offenen Sternhaufen durchzuwandern. Das Letzte Viertel verzeichnen wir tags darauf. Der Mond zieht weiter durch die Zwillinge und den Krebs. Anschließend kommt es zur oben beschriebenen Begegnung mit den Morgenplaneten, ehe der Mond am 19. letztmals vor Neumond (20.) gegen 06:45 Uhr MESZ als hauchdünne Sichel unter Merkur und Mars erspäht werden kann. Schon einen Tag nach seiner Leerphase erscheint der Mond wieder am Abendhimmel. ■



Der Sternenhimmel im September 2017

1. September 2017, 24 h MESZ
 16. September 2017, 23 h MESZ
 1. Oktober 2017, 22 h MESZ

Sterngrößen
 -1 0 1 2 3 4 5
 * * * * * *

Deep Sky Objekte
 ⋆ Offener Sternhaufen
 ⋆ Kugelsternhaufen
 □ Nebel
 ⚡ Galaxie
 ○ Planetarischer Nebel

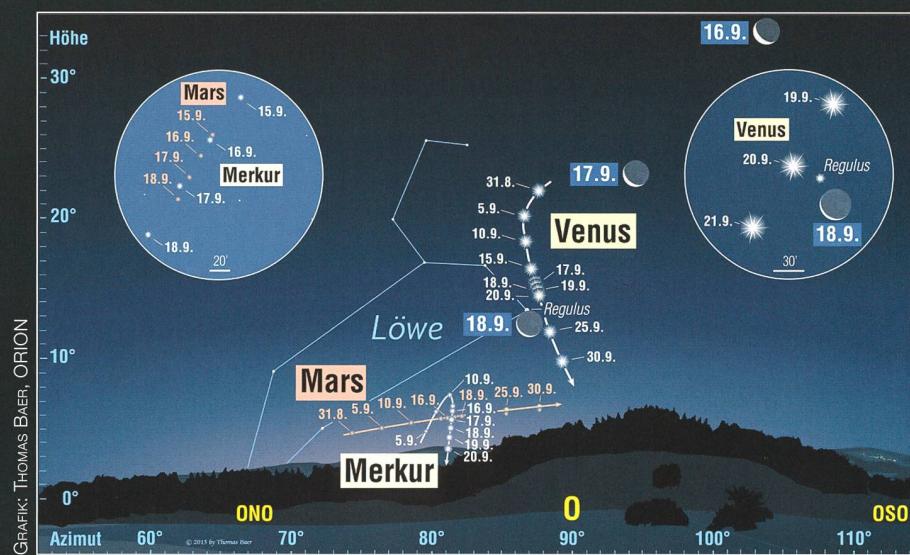


Abbildung 1: Gleich drei Planeten und die abnehmende Mondsichel können vom 16. bis 18. September 2017 morgens gegen 06:00 Uhr MESZ über dem Osthimmel beobachtet werden. Venus zieht am 20. September eng an Regulus vorbei, der Mond begegnet dem Löwenstern schon zwei Tage vorher.